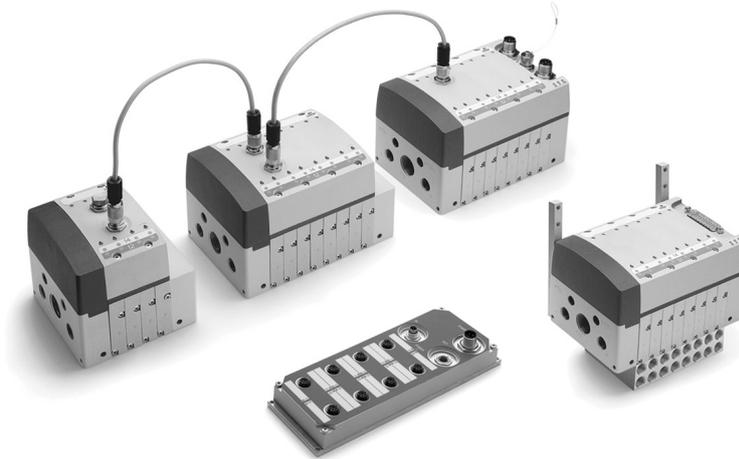


Ventilinsel Serie Y Multipol-, Feldbus-Version, Einzelanschluss

Grundmodul, 2-, 4-, 8-fach Erweiterungsmodule
Ventile: 2x 2/2-, 2x 3/2-, 5/2-, 5/3-Wege
PROFIBUS-DP, DeviceNet, CANopen



Die neue Ventilinsel Serie Y verfügt über Besonderheiten im pneumatischen wie im elektronischen Teil.

Hier einige Details:

- Integration von Ventilkörper und Grundplatten zu "Modulen"
- Funktionen der Ventile ergeben sich durch den Einbau von Führungskäfigen und entsprechenden Ventilschiebern

- Erweiterungen sind einfach und sicher realisierbar
- verschiedene elektrische Anschlussarten vom Steckeranschluss bis zum Feldbus
- die Verbindung der Module für elektrische Eingänge

Benutzerhandbuch, Konfigurationsprogramm unter <http://catalogue.camozzi.com> sowie auf dem QR-Code des Produktetiketts.

- » Ventilmodule mit 2, 4, 6 und 8 Positionen
- » Baubreite 12,5 mm
- » Durchfluss 800 Nl/min

ALLGEMEINE KENNGRÖSSEN

In jeder Verpackungskonfektion befindet sich ein Etikett, um die Ventilfunktionen auf der Insel zu beschreiben.

PNEUMATISCHES MODUL	
Bauart	Schieberventil, weichgedichtet
Funktion	2 x 2/2 NC; 2 x 2/2 NO; 1 x 2/2 NC + 1 x 2/2 NO 2 x 3/2 NC; 2 x 3/2 NO; 1 x 3/2 NC + 1 x 3/2 NO 5/2 monostabil und bistabil 5/3 CC
Werkstoffe	Schieber Aluminium, Führungskäfig Messing, Dichtungen NBR
Anschlüsse	Verbraucher: 2 und 4 G1/8" P-Versorgung: 1 und 11 G1/4" Vorsteuerung: 12/14, Entlüftung 82/84 G1/8" Entlüftung: 3/5 G1/2"
Umgebungstemperatur	0°C ÷ 50°C
Luftqualität	Gefilterte Druckluft, ölfrei, Klasse 3.4.3, gemäß ISO 8573.1. Im Falle von geölter Luft, Version mit externer Vorsteuerung verwenden. Wir empfehlen die Verwendung von Öl ISO VG 32 und die Schmierung nie zu unterbrechen.
Baubreite	12,5 mm
Betriebsdruck	-0,9 ÷ 10 bar (mit externer Vorsteuerung)
Vorsteuerdruck	3 ÷ 7 bar
Durchfluss	800 Nl/min
KENNGRÖSSEN EINGANGSMODUL	
Spannung	24 V ±10%
maximale Stromstärke Eingangsmodule	350 mA
Umgebungstemperatur	0°C bis +50°C
Luftfeuchtigkeit	30-90% +25°C 30-50% +50°C
Norm	EN 61131-2 EN 61000-6-2 EN 61000-6-4
Schutzart	IP65
Anzahl maximaler Eingangssignale	48
Anzahl maximaler Eingangsmodule	3
maximale Distanz (Summe aller Module)	50 m
maximale Distanz (Summe aller Eingangssignale)	30 m
ELEKTRISCHE KENNGRÖSSEN	
Spannung	24V ±10%
maximale Stromstärke	1300 mA Mehrfachanschluss 1600 mA Einzelanschluss
Umgebungstemperatur	0°C bis +50°C
Einschaltdauer	ED 100%
Schutzart	IP50 Einzelanschluss IP65 Mehrfachsteckeranschluss PNP IP65 serieller Anschluss/BUS
Baud rate	Profibus-DP 12 Mbit/s EN 50170 DeviceNet 500 Kbit/s EN 50235 CANOpen 500 Kbit/s EN 50235
maximale Knotenzahl	Profibus-DP 32/127 DeviceNet 64 CANopen 127
maximale Zusatzmodule pro Knoten	15
maximale Distanz Summe aller Knoten	50 m
Luftfeuchtigkeit	30-90% +25°C 30-50% +50°C
Norm	EN 61326-1 EN 61010-1
maximal ansteuerbare Magnetspulen	32

ZUSAMMENSTELLUNG EINER VENTILINSEL (BEISPIEL)

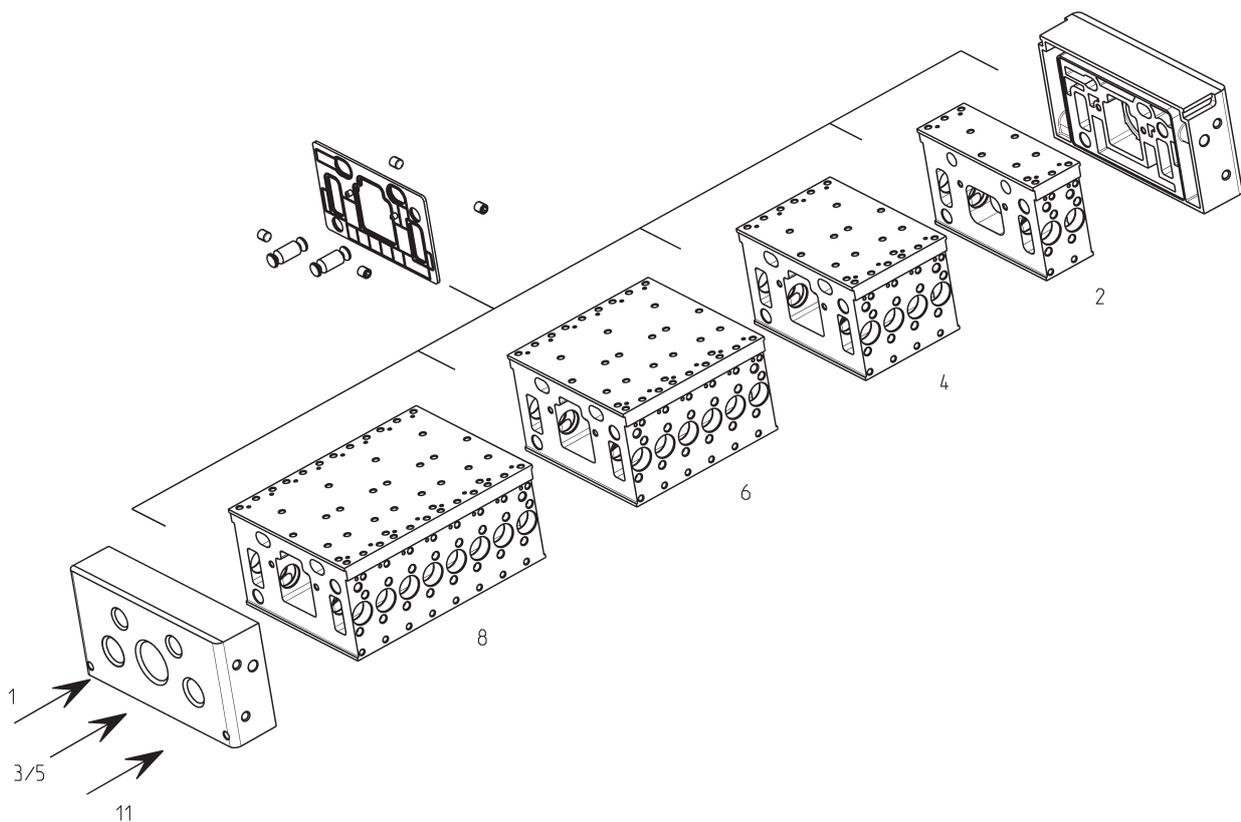
Die Ventilinsel besteht aus:

- einem Modul, welches als Ventilsitz und Grundplatte dient
- zwei Endplatten zur Be- und Entlüftung des Systems
- Führungskäfigen und Spulen, die den Funktionen der Ventile entsprechen (Erklärungen auf folgenden Seiten)
- einer Ventilsteuereinheit, die Elektronik und Vorsteuerventile beinhaltet (Erklärungen auf folgenden Seiten)

Das Modul:

4 Baugrößen mit 2, 4, 6 oder 8 Ventilpositionen lassen sich miteinander zu Ventilinseln zusammenfügen.

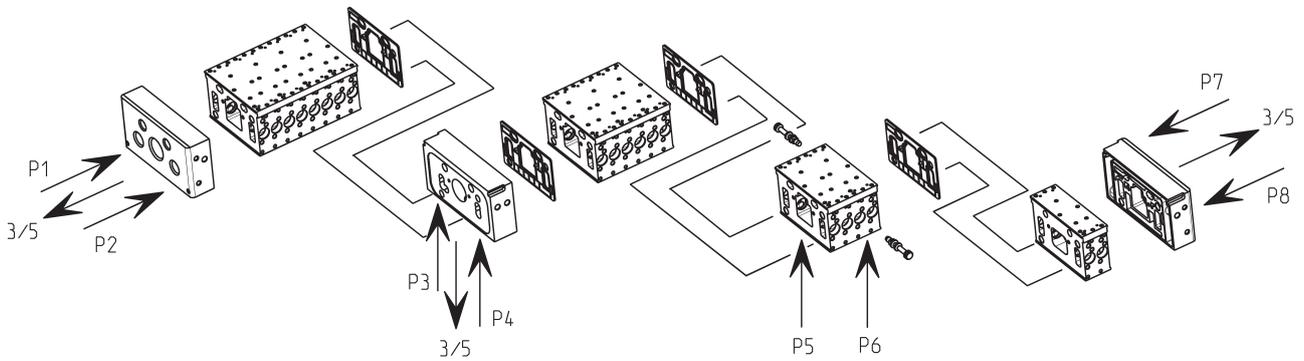
Zwischen den Modulen werden Dichtungen zur Abdichtung der Luftführungen montiert, entsprechende Verbindungsstifte mit Gewindestiften fügen die Module zusammen.



Zwischenplatte Be- und Entlüftung, Moduldichtungen

Die Eigenschaft der zwei unabhängigen Verbraucher ermöglicht es, über das gleiche Ventil zwei unterschiedliche Drücke an den Ausgängen 2 und 4 zu realisieren. Auf diese Weise kann der Arbeitsdruck sehr hoch und der Rückstelldruck sehr niedrig gewählt werden, um die Kosten der erzeugten Druckluft zu reduzieren.

Die Modularität ist 2-, 4-, 6- oder 8-fach und ermöglicht mittels eigens dafür vorgesehener Dichtungen, die Ventilinsel in unterschiedliche Druckzonen zu unterteilen, ohne einen Ventilplatz zu verlieren. Zur Versorgung einer Zwischenzone kann die Funktion W oder X verwendet werden. Die Entlüftung und Ansteuerung erfolgt durchgehend von den Endplatten.



Filterelemente

Bei Anwendungen, bei denen die Luftqualität nicht sicher bestimmt werden kann, empfehlen wir, die Ventilinsel gemäß der Klasse 3 nach DIN ISO 8573-1 zu filtern.

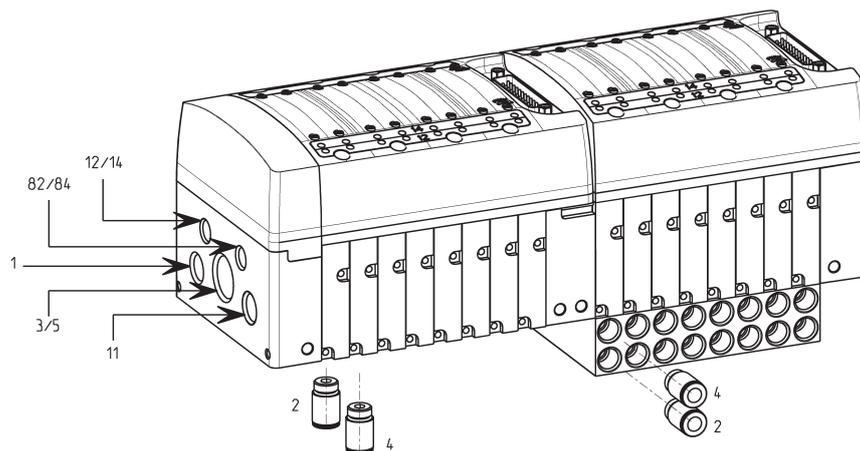
Filtermodelle:
 MC104-F10
 MC238-F10
 MC202-F10
 N108-F10
 N104-F10



Druckluftklassen nach DIN ISO 8573-1			
Klasse	Feststoffe Partikelgröße	Taupunkt	Ölqualität max. mg/m ³
1	0,1 µ	-70°C	0,01
2	1 µ	-40°C	0,1
3	5 µ	-20°C	1
4	15 µ	+3°C	5
5	40 µ	+7°C	25

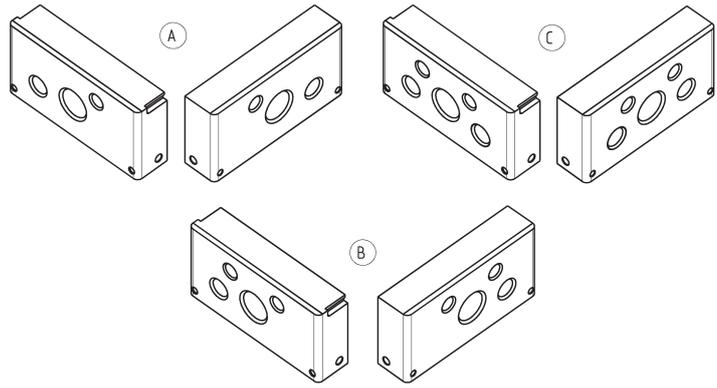
Anschluss

Die pneumatischen Anschlüsse werden durch Endplatten hergestellt, die verschiedene Anschlussarten ermöglichen.



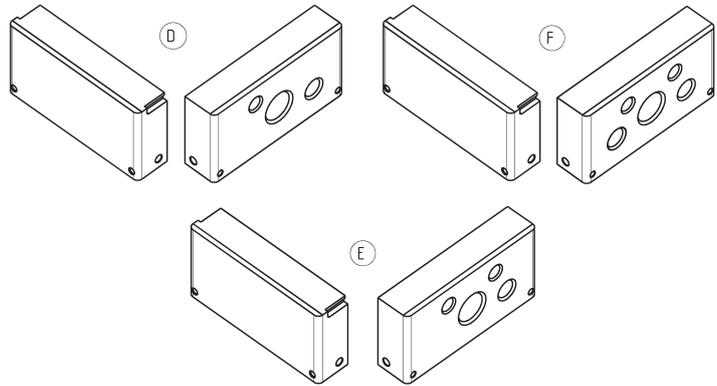
Endplatten				
Belüftung (1-11)	Entlüftung (3/5)	P-Versorgung Vorsteuerventile (12/14)	Entlüftung Vorsteuerventile (82/84)	Verbraucheranschlüsse (2/4)
G1/4	G1/2	G1/8	G1/8	G1/8

Pneumatische Anschlussarten von links und rechts



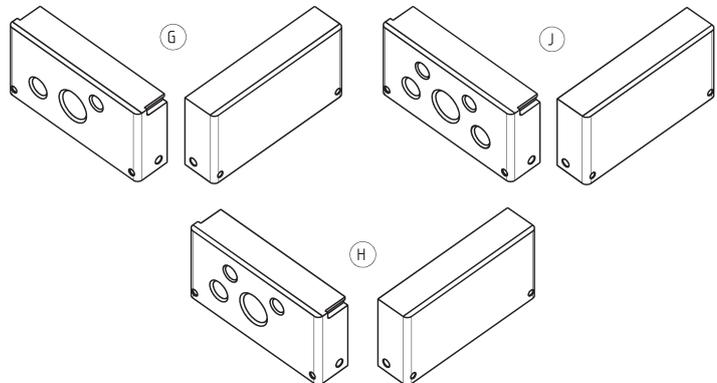
Endplatten					
Code	Anschlussarten gemeinsam			Anschlussarten separat	
A	1 - 11	12/14		82/84	3/5
B	1 - 11			12/14	82/84 3/5
C				1 - 11	12/14 82/84 3/5

Pneumatische Anschlussarten von rechts



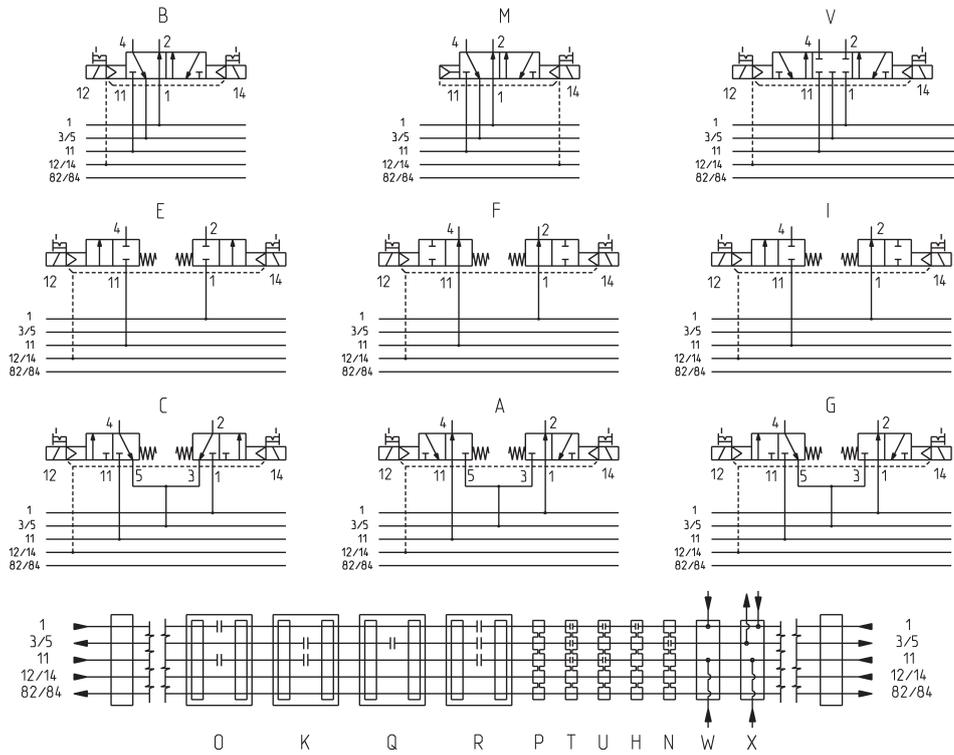
Endplatten					
Code	Anschlussarten gemeinsam			Anschlussarten separat	
D	1 - 11	12/14		82/84	3/5
E	1 - 11			12/14	82/84 3/5
F				1 - 11	12/14 82/84 3/5

Pneumatische Anschlussarten von links



Endplatten					
Code	Anschlussarten gemeinsam			Anschlussarten separat	
G	1 - 11	12/14		82/84	3/5
H	1 - 11			12/14	82/84 3/5
J				1 - 11	12/14 82/84 3/5

Ventilfunktionen



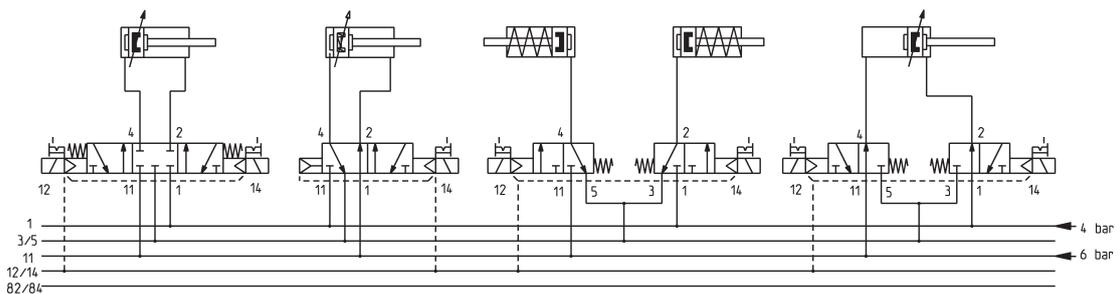
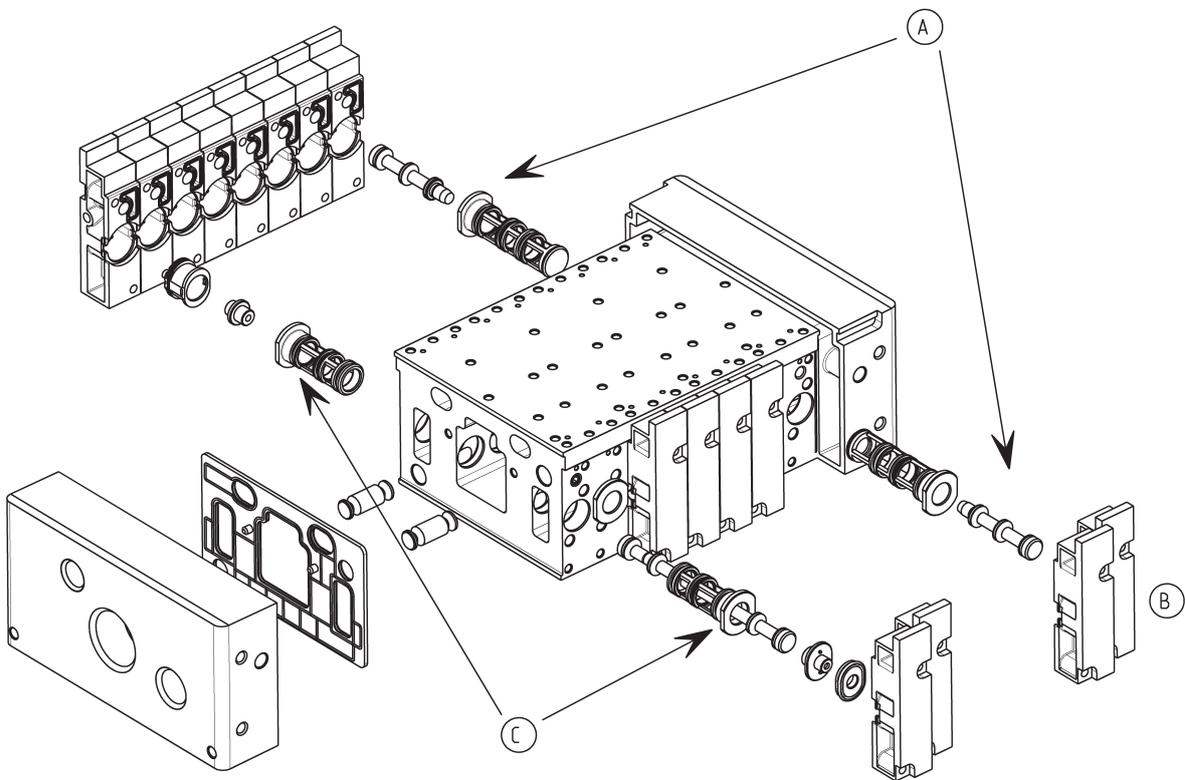
PRODUKTÜBERSICHT					
Code	Funktion	Ansteuerung/Rückstellung	Betriebsdruck (bar)	Vorsteuerdruck (bar)	Symbol
M	5/2 monostabil	Spule/Pneumatische Rückstellung	-0,9 ÷ 10	3 ÷ 7	M
B	5/2 bistabil	Spule/Spule	-0,9 ÷ 10	3 ÷ 7	B
V	5/3 Mittelstellung geschlossen	Spule/Spule	-0,9 ÷ 10	3 ÷ 7	V
I	2 x 2/2 (1 NO + 1 NC)	Spule/Spule	-0,9 ÷ 10	3 ÷ 7	I
E	2 x 2/2 (NC)	Spule/Spule	-0,9 ÷ 10	3 ÷ 7	E
F	2 x 2/2 (NO)	Spule/Spule	-0,9 ÷ 10	3 ÷ 7	F
G	2 x 3/2 (1 NO + 1 NC)	Spule/Spule	-0,9 ÷ 10	3 ÷ 7	G
C	2 x 3/2 (NC)	Spule/Spule	-0,9 ÷ 10	3 ÷ 7	C
A	2 x 3/2 (NO)	Spule/Spule	-0,9 ÷ 10	3 ÷ 7	A
L	Leerposition	-	-	-	L
W	Zwischenplatte Be- und Entlüftung von 2 und 4	-	-	-	W
T	Membrandichtung (Modulabtrennung)	-	-	-	T
P	Moduldichtung (Modulabtrennung)	-	-	-	P
T/	Membrandichtung (Modul- und Deckelabtrennung)	-	-	-	T
P/	Moduldichtung (Modul- und Deckelabtrennung)	-	-	-	P
U	Membrandichtung 3/5 geöffnet	-	-	-	U
H	Membrandichtung 3/5 - 11 geöffnet	-	-	-	H
N	Membrandichtung 1 - 11 geöffnet	-	-	-	N
U/	Membrandichtung 3/5 geöffnet (Modul- und Deckelabtrennung)	-	-	-	U
K	2-fach Modul mit 3/5 - 11 geschlossen	-	-	-	K
R	2-fach Modul mit 3/5 - 1 - 11 geschlossen	-	-	-	R
O	2-fach Modul mit 1 - 11 geschlossen	-	-	-	O
Q	2-fach Modul mit 3 - 5 geschlossen	-	-	-	Q
X	Zwischenplatte Be- und Entlüftung	-	-	-	X

Führungskäfige und Schieber erzeugen Ventilfunktionen

Die Ventilfunktionen ergeben sich durch den Einbau der Führungskäfige/Schieber in die rechtwinklig zu den Ventildeckeln verlaufenden Bohrungen. Führungskäfige und Schieber unterscheiden sich entsprechend ihrer Funktion.

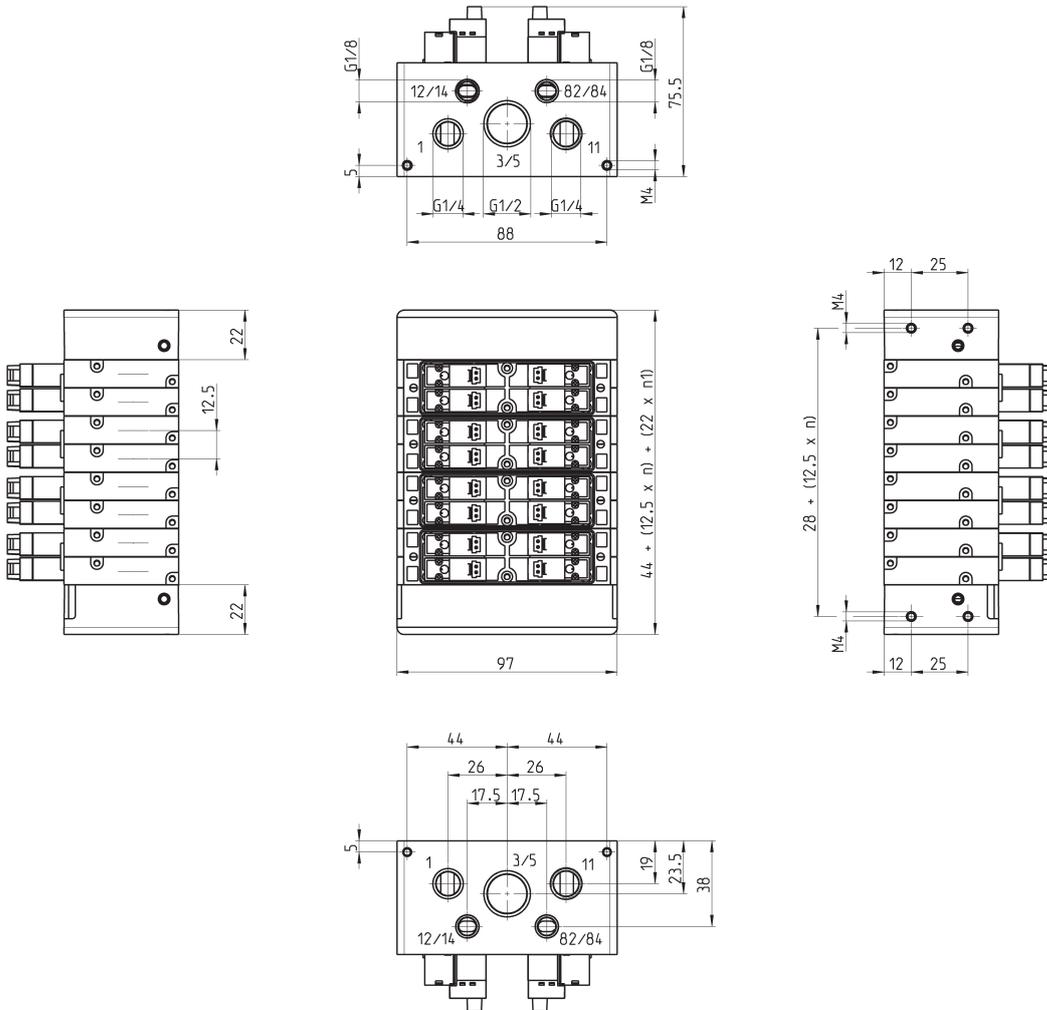
- (A): Führungskäfig/Schieber 3/2-Wegeventile
- (B): Ventildeckel
- (C): Führungskäfig/Schieber 5/2-Wegeventile

Bei einer Modifizierung oder Reparatur einer Ventilposition muss der Vorsteuerdeckel "B" demontiert und der Führungskäfig mit Schieber ersetzt werden.



Ventilinsel mit Einzelanschluss - Mod. YP1K-...

n = Anzahl Ventile
n1 = Anzahl der Versorgungsmodule (Cod. X)



Ventilsteuereinheiten

Die Multipol- und Feldbus-Versionen verfügen über Ventilsteuereinheiten mit Schutzart IP65.

Die Ventilsteuereinheiten beinhalten:

- Handhilfsbetätigung bi- und monostabil
 - Bei der monostabilen Version reicht es aus, nur die Handhilfsbetätigung zu drücken. Eine zusätzliche Drehbewegung ermöglicht eine bistabile Funktion.
 - LED zum Anzeigen der Spannung an der Spule
 - LED-Anzeigen für die Diagnose bei der seriellen Ausführung
 - die Anschlüsse für die elektrischen Verbindungen
 - die Elektronik
 - die Kontaktelemente zur Verbindung mit den Magnetspulen
- Die elektrischen Verbindungen werden mit Hilfe einer elektrischen Platine realisiert. Alle Ausgänge sind gegen Spannungsspitzen, Verpolung und Kurzschluss geschützt.



Ventilsteuereinheit - Multipol-Version

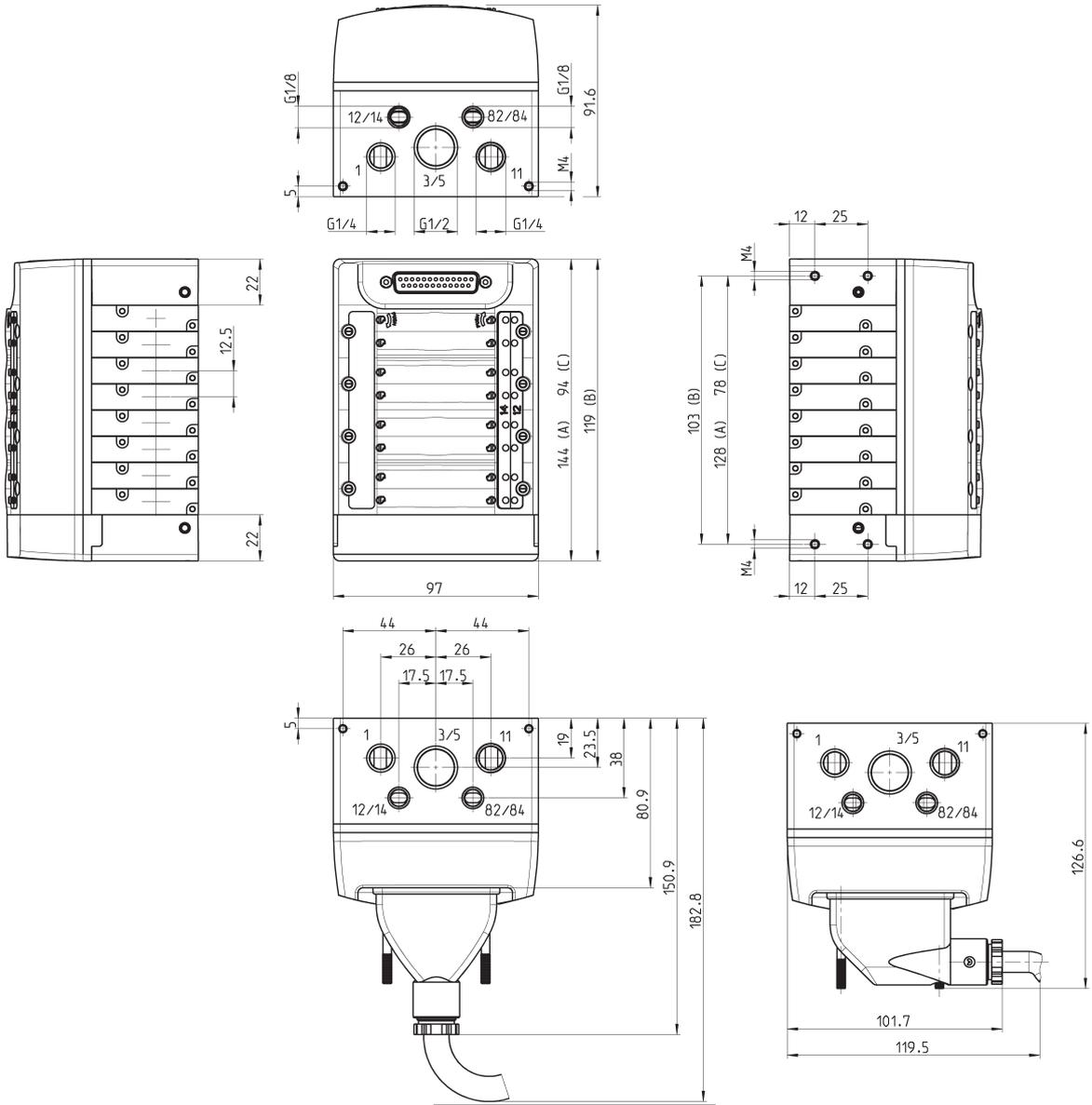
Drei verschiedene Ventilsteuereinheiten ermöglichen 4, 6 oder 8 Positionen. Jede Position kann mit einer oder zwei Magnetspulen ausgerüstet sein. Durch eine zusätzliche Zwischenplatte können mehrere Ventilinseln miteinander verbunden werden. Diese Zwischenplatte wird unterhalb der SUB-D-Stecker montiert. Die Ventilinsel kann aus 2, 4, 6 oder 8 Ventilpositionen zusammengesetzt werden. Zwischen den beiden Dichtungen, die die Kanäle 1 und 11 trennen, muss immer ein zusätzliches Versorgungsmodul der Type X oder eine Funktion W vorhanden sein.



Multipol-Version - Abmessungen



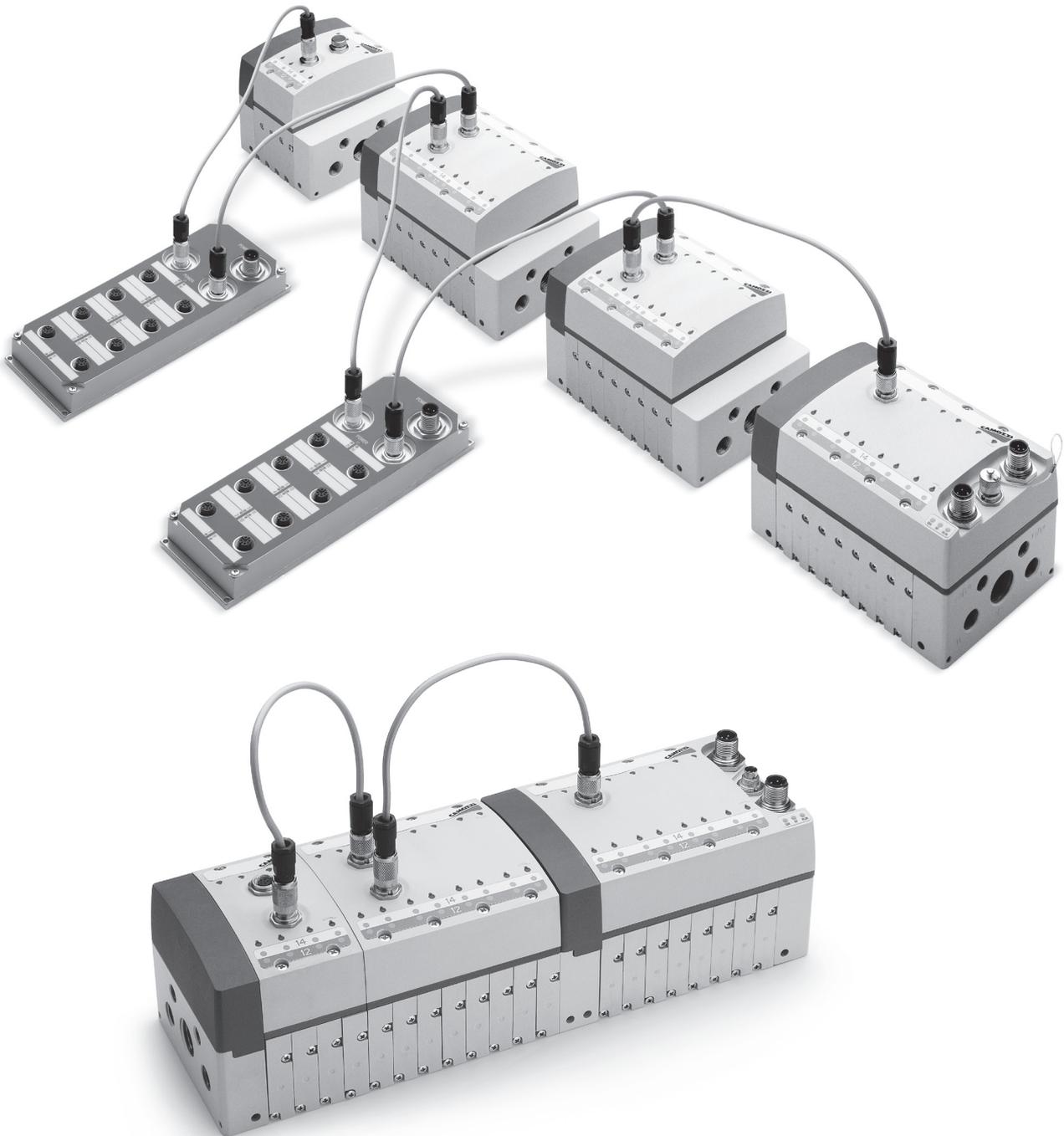
A = 8 Positionen
B = 6 Positionen
C = 4 Positionen



Ventilsteuereinheit - Feldbus-Version

Diese Version ermöglicht den direkten Anschluss von: Profibus-DP; DeviceNet; CANopen. Die vorrangige Eigenschaft dieser Lösung ist das Vorhandensein eines Startelementes, genannt "Grundmodul", an welchem die Zusatzmodule angeschlossen werden. Das Grundmodul ermöglicht das Steuern von max. 32 Magnetspulen (Ausgänge) und 48 Eingängen. Um den elektronischen Teil optimal auszunutzen, werden nicht benutzte Signale auf die nachfolgenden Zusatzmodule weitergeleitet, mit dieser Besonderheit können 32 Magnetspulen bei 32 Ventilpositionen belegt werden. Besonderheiten:

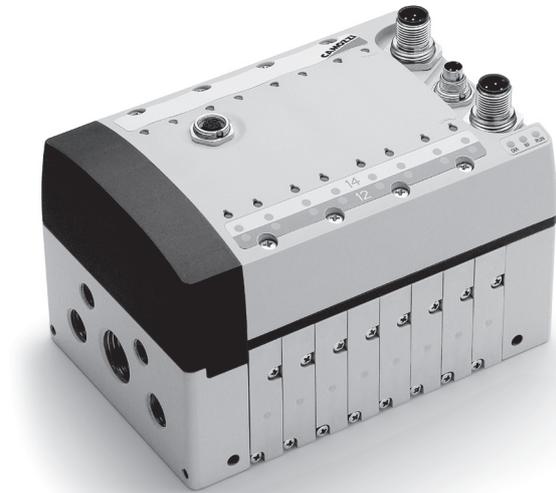
- es sind weniger Grundmodule notwendig, es finden die kostengünstigeren Zusatzmodule Verwendung
- bei der Bestellung der Grundplatte muss noch keine Festlegung über Anzahl der mono-/bistabilen Ventile erfolgen
- die freien Ventilpositionen/Magnetspulen belegen keine elektrischen Signale
- mit den Membrandichtungen können verschiedene Druckzonen erzeugt werden, ohne eine Ventilposition oder ein elektrisches Signal zu belegen
- dank der Modularität der Steuereinheit können mehrere Ventilinseln zusammengefügt werden, Platzbedarf und Installationskosten werden deutlich reduziert



Feldbus-Grundmodul - Eigenschaften

Dieses Modul hat 8 Ventilpositionen, an ihm wird die serielle Schnittstelle sowie 24 V Stromversorgung angeschlossen. Es erkennt automatisch die Positionen der Magnetspulen und adressiert sie in der Reihenfolge. Im Internet kann der zur individuellen Programmierung notwendige Konfigurator heruntergeladen werden.

Die pneumatischen Module sind verfügbar mit 2, 4, 6 oder 8 Ventilpositionen. Mit den Membrandichtungen können verschiedene Druckzonen erzeugt werden.



Feldbus-Erweiterungsmodul - Eigenschaften

Lieferbar sind:

Modul mit 2 Ventilpositionen

Modul mit 4 Ventilpositionen

Modul mit 8 Ventilpositionen

Das Erweiterungsmodul kommuniziert mit dem Grundmodul mittels dem seriellen Anschluss Cam.I.Net.

Bei Bestellung muss noch keine Festlegung über die Anzahl der mono-/bistabilen Ventile erfolgen. Die freien Ventilpositionen/Magnetspulen belegen keine elektrischen Signale.

Die Ventilinsel kann aus 2, 4, 6 oder 8 Positionen bestehen und mit der entsprechenden Trenndichtung können die unterschiedlichen Ventilfunktionen realisiert werden.

Die maximale Verbindungslänge zwischen dem Grundmodul und den Erweiterungsmodulen beträgt 50 m aufgesplittet in max. 15 Gruppen.



Eingangsmodul digital Mod. ME-1600-DL* - Eigenschaften

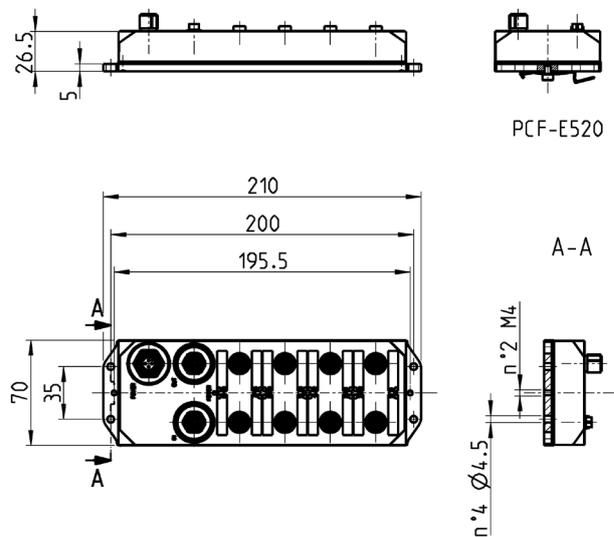
Das digitale Eingangsmodul ist vorgesehen für einen Anschluss mit 8x M12-Verbinder mit 16 elektrischen Signalen.
Bei dem M12-Eingangsverbinder handelt es sich um eine DUO-Type, 5-polig mit der Möglichkeit, 2 Eingänge pro Verbinder anzuschließen.
Das Eingangsmodul kann an jeder seriellen Schnittstelle positioniert werden (Cam.I.Net.). An jedes Anfangsmodul können bis zu max. 3 Eingangsmodule angeschlossen werden.

* nicht für DeviceNet



Eingangsmodul digital Mod. ME-1600-DL* - Abmessungen

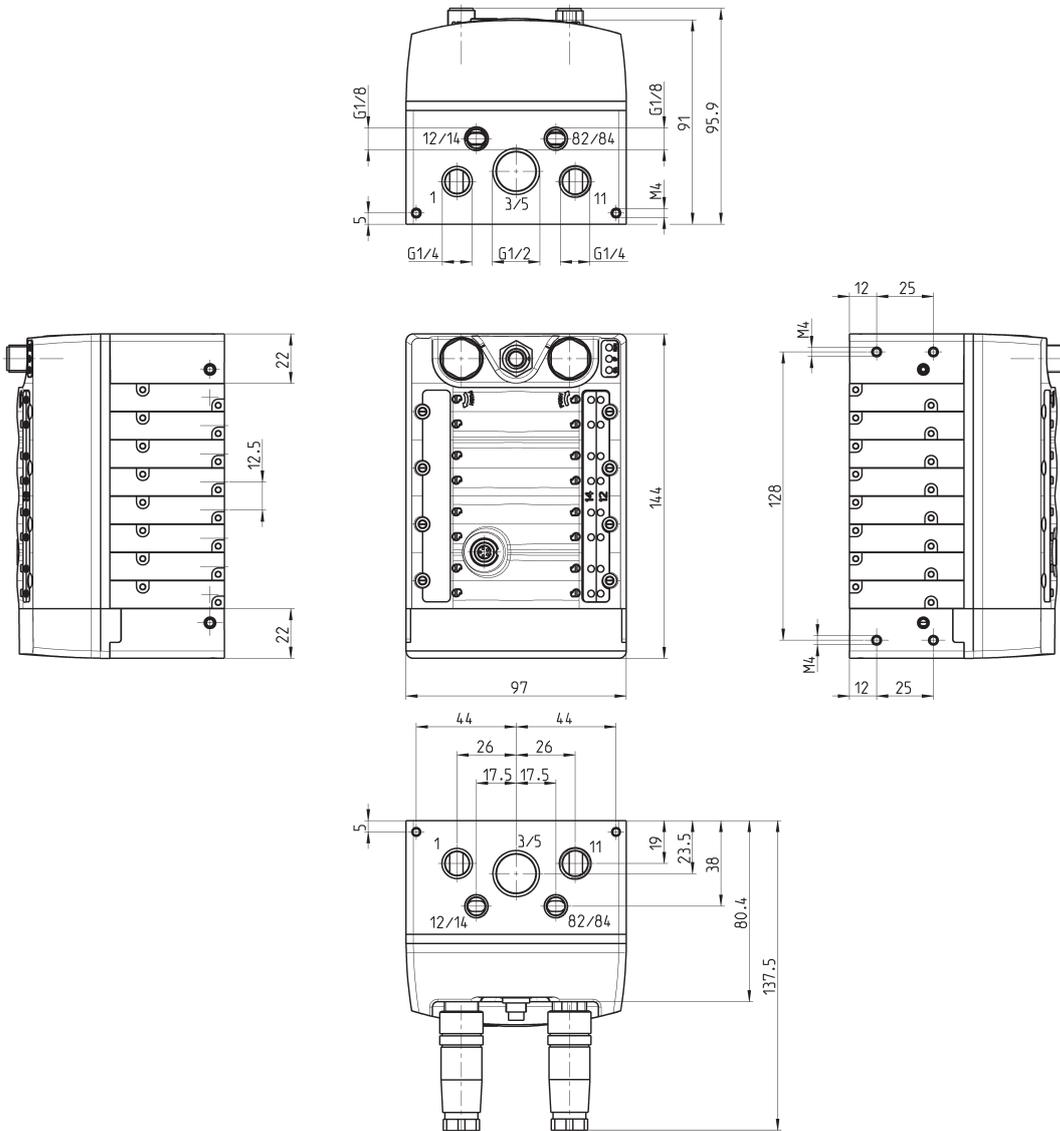
* nicht für DeviceNet



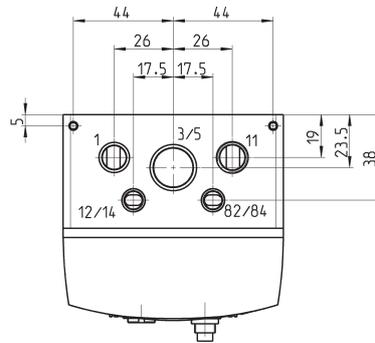
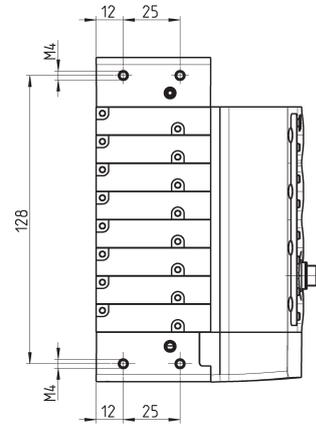
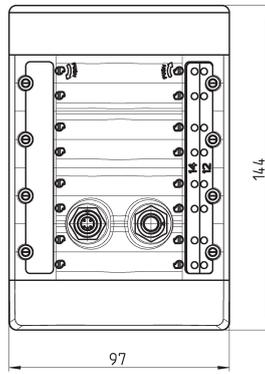
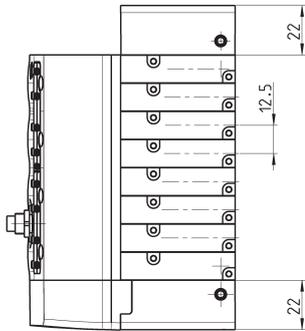
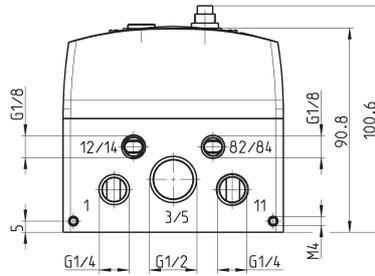
Feldbus-Grundmodul - Abmessungen



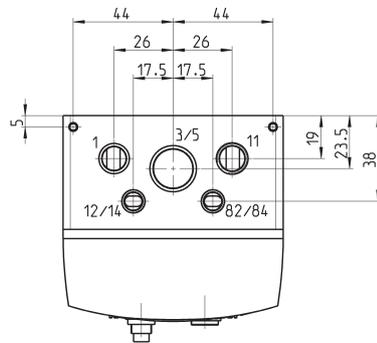
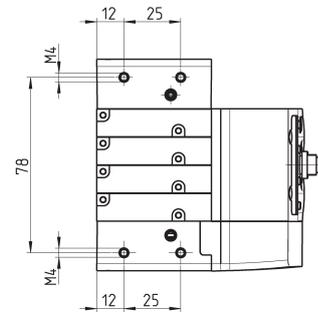
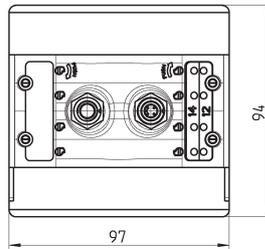
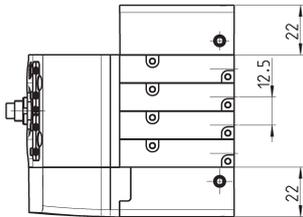
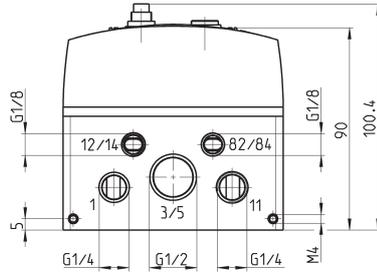
Die Abmessungen ändern sich nicht bei den verschiedenen seriellen Ausführungen. (Profibus, CANopen, DeviceNet)



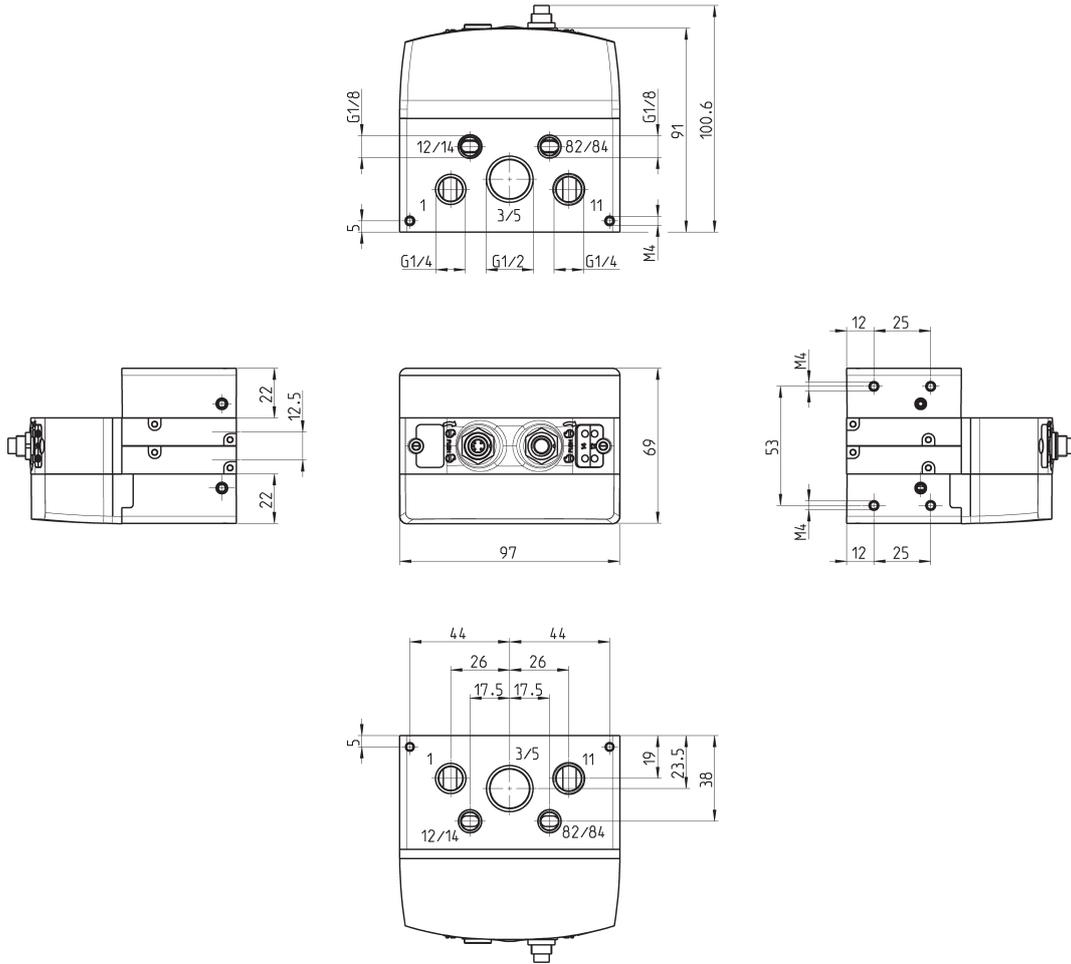
Feldbus-Erweiterungsmodul, 8-fach - Abmessungen



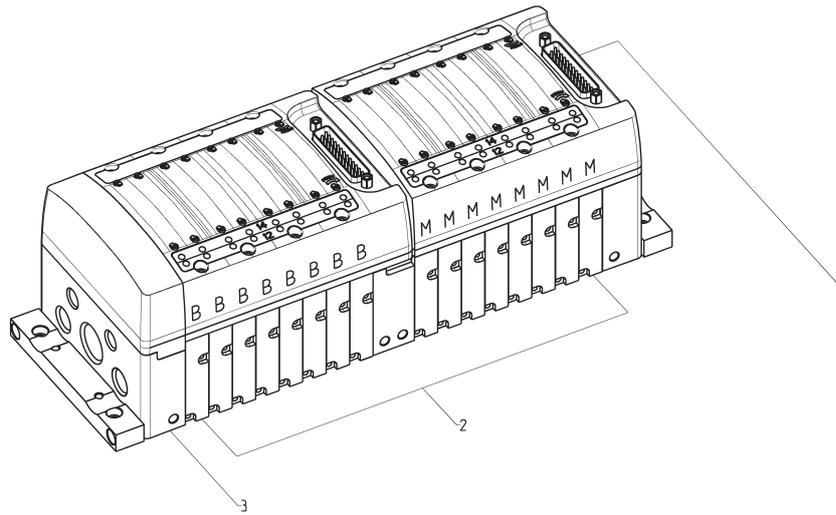
Feldbus-Erweiterungsmodul, 4-fach - Abmessungen



Feldbus-Erweiterungsmodul, 2-fach - Abmessungen



BESTELLBEISPIELE



1 2 3
 Y P 1 - [] - [] - []

1 2 3
 Y P 1 M - 8 M P X P 8 B - C

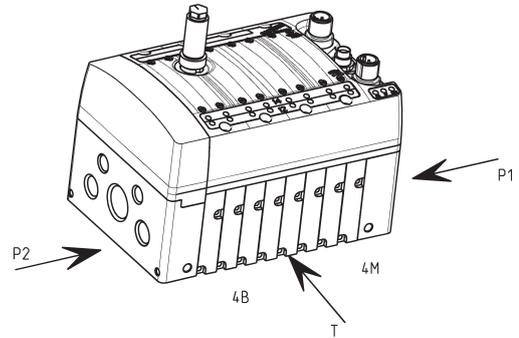
Elektrische Anschlussart (1)	Ventilfunktionen (2)	Endplatten (3)
Einzelanschluss-Stecker	K	-
Mehrfachstecker/SUB-D (PNP)	M	-
Profibus-DP	P	-
DeviceNet	D	-
CANOpen	C	-
Zusatzmodul/Bus	E	-
-	5/2 monostabil	M
-	5/2 bistabil	B
-	5/3 CC	V
-	2 x 2/2 1 NO + 1 NC	I
-	2 x 2/2 NC	E
-	2 x 2/2 NO	F
-	2 x 3/2 1 NO + 1 NC	G
-	2 x 3/2 NC	C
-	2 x 3/2 NO	A
-	Leerposition	L
-	Zwischenplatte Be- und Entlüftung von 2 und 4	W
-	Membrandichtung (Modulabtrennung)	T
-	Moduldichtung (Moduldurchgang)	P
-	Membrandichtung (Modul- und Deckelabtrennung)	T/
-	Moduldichtung (Modul- und Deckeldurchgang)	P/
-	Membrandichtung 3/5 geöffnet	U
-	Membrandichtung 3/5 - 11 geöffnet	H
-	Membrandichtung 1 - 11 geöffnet	N
-	Membrandichtung 3/5 geöffnet (Modul- u. Deckelabtrennung)	U/
-	2-fach Modul mit 3/5 - 11 geschlossen	K
-	2-fach Modul mit 3/5 - 1 - 11 geschlossen	R
-	2-fach Modul mit 1 - 11 geschlossen	O
-	2-fach Modul mit 3/5 geschlossen	Q
-	Zwischenplatte Be- und Entlüftung	X
-	-	gemeinsam 1/11 - 12/14, separat 82/84 - 3/5
-	-	gemeinsam 1/11, separat 12/14 - 82/84 - 3/5
-	-	separat 1/11 - 12/14 - 82/84 - 3/5
-	-	gemeinsam 1/11 - 12/14, separat 82/84 - 3/5
-	-	gemeinsam 1/11, separat 12/14 - 82/84 - 3/5
-	-	separat 1/11 - 12/14 - 82/84 - 3/5
-	-	gemeinsam 1/11 - 12/14, separat 82/84 - 3/5
-	-	gemeinsam 1/11, separat 12/14 - 82/84 - 3/5
-	-	separat 1/11 - 12/14 - 82/84 - 3/5
-	-	ohne Endplatten

Beispiel 1

Diese Ventilinsel mit 8 Ventilpositionen verfügt über 2 Druckzonen P1 und P2, die ersten 4 Ventilpositionen sind monostabil und mit P1 versorgt, die zweiten 4 Ventilpositionen sind bistabil und mit P2 versorgt. Statt des Grundmoduls mit 8 Positionen werden 2 Module mit 4 Positionen und einer Membrandichtung T verwendet.

Code:
YP1P-4MT4B-B

Zusammensetzung des Codes siehe vorherige Seite.

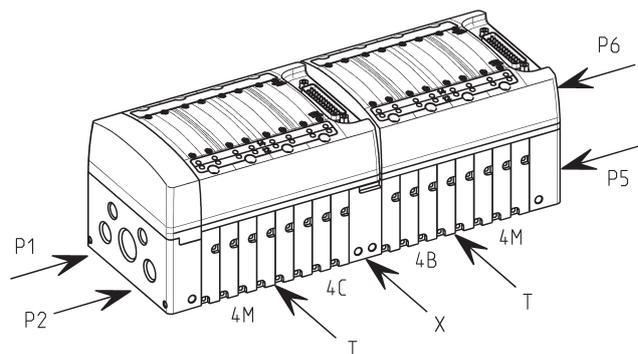
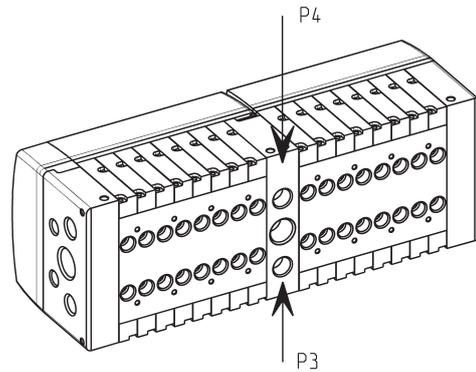


Beispiel 2

mit 4 Magnetventilen Code M
mit Membrandichtung Code T
mit 4 Magnetventilen Code B
mit 4 Magnetventilen Code C
mit 4 Magnetventilen Code M
Statt eines 8-fach Moduls werden 2 x 4-fach gewählt, als Dichtung wurde eine Membrandichtung T verwendet, eine Zwischenplatte Be-/Entlüftung X eingebaut. Diese Konstellation ergibt eine Ventilinsel mit Mehrfachstecker-SUB-D, 16 Ventilpositionen und 2 bzw. 4 Druckzonen.

Code:
YP1M-4MT4BPXP4CT4M-C

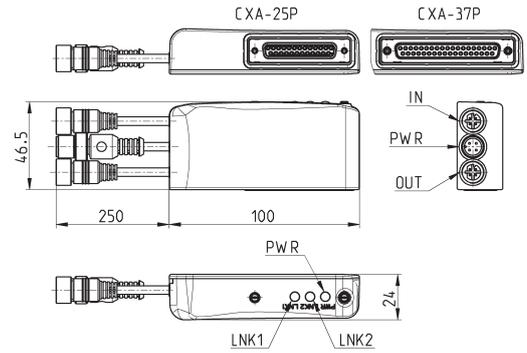
Zusammensetzung des Codes siehe vorherige Seite.



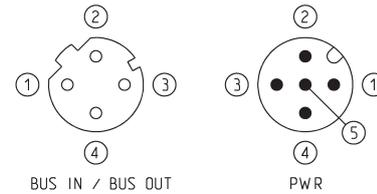
SUB-D Adapter, 25-polig - Mod. CXA-25P



Dieses Modul bietet eine Erweiterung des Zusatznetzes und kann zum Anschluss aller Ventilinseln verwendet werden. Es verfügt über einen 4-poligen M12A-Stecker für die Stromversorgung der angeschlossenen Ventile, wobei Logik- und Leistungsteil getrennt sind, zwei 4-polige M12-Steckdosen für BUS IN/OUT des Zusatznetzes mit maximal Netzlänge 100m. Das 25-polige Modul verfügt über 24 digitale Ausgänge. Am Ausgang können 3W/24 V DC anliegen. Für PWM-Ausgänge kann die Betriebsfrequenz geregelt werden.

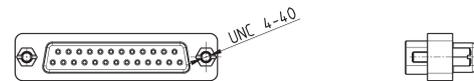
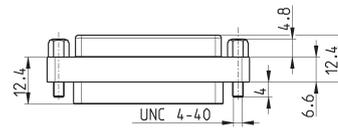


LED 1 = gelb LNK1
 LED 2 = gelb LNK2
 LED 3 = grün PWR
 Versorgungsspannung liegt an



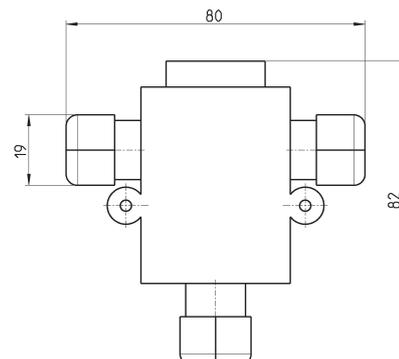
PRODUKTÜBERSICHT							
Mod.	SUB-D	Ausgänge digital	Anschluss Bus IN	Anschluss Bus OUT	Anschluss Stromversorgung PWR	Versorgungsspannung	Leistung OUT
CXA-25P	25-polig	24	4-polig M12D-Steckdose	4-polig M12D-Steckdose	4-polig M12A-Stecker	24 VDC	3 W

Stecker/Steckdose gerade, SUB-D 25-polig, Adapter



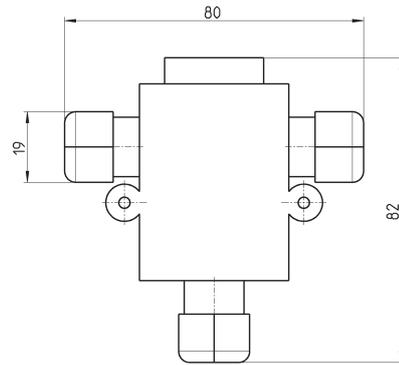
PRODUKTÜBERSICHT				
Mod.	Beschreibung	Anschlussstyp	Anschlussart	Kabellänge (m)
G2X-G2W	Übergangsadapter	gerade	SUB-D 25-polig Stecker/Steckdose	-

T-Verteiler für Profibus-DP



Mod.
CS-AA03EC

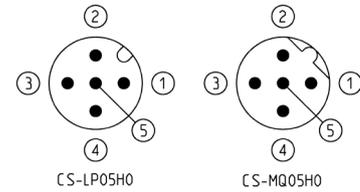
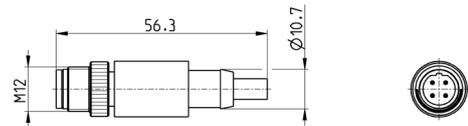
T-Verteiler für CANopen / DeviceNet



Mod.	CS-AA05EC
------	-----------

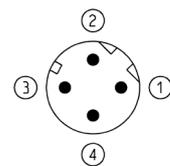
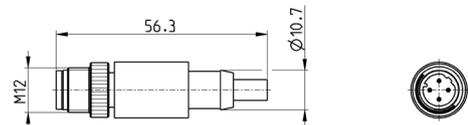
Stecker gerade, M12 4-/5-polig, Endwiderstand

Profibus, CANopen, DeviceNet



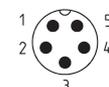
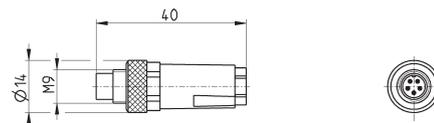
PRODUKTÜBERSICHT				
Mod.	Beschreibung	Anschlussstyp	Anschlussart	Protokoll
CS-MQ05H0	Endwiderstand	gerade	4-polig M12B-Stecker - Pin nicht belegt	PROFIBUS
CS-LP05H0	Endwiderstand	gerade	5-polig M12A-Stecker - Pin belegt	CANopen / DeviceNet

Stecker gerade, M12 4-polig, Endwiderstand



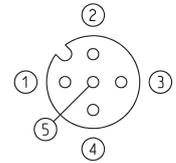
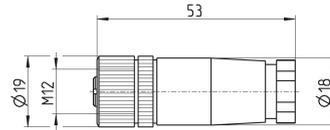
PRODUKTÜBERSICHT				
Mod.	Beschreibung	Anschlussstyp	Anschlussart	Protokoll
CS-SU04H0	Endwiderstand	gerade	4-polig M12D-Stecker	Zusatznetz

Stecker gerade, M9 5-polig, Endwiderstand



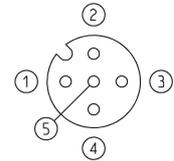
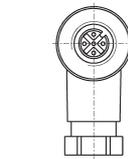
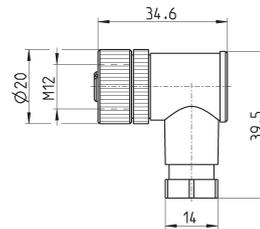
PRODUKTÜBERSICHT	
Mod.	
CS-FP05H0	

Steckdose gerade, M12 4-polig, Stromversorgung



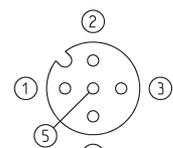
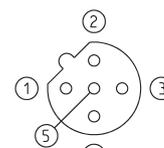
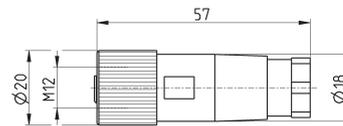
PRODUKTÜBERSICHT				
Mod.	Beschreibung	Anschlussstyp	Anschlussart	Kabellänge (m)
CS-LF04HB	Steckdose	gerade	4-polig M12A-Steckdose - Pin 5 nicht belegt	-

Steckdose gewinkelt, 90°, M12 4-polig, Stromversorgung



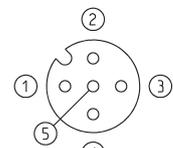
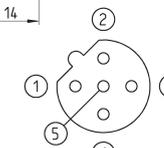
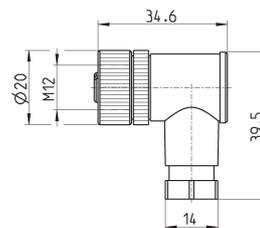
PRODUKTÜBERSICHT				
Mod.	Beschreibung	Anschlussstyp	Anschlussart	Kabellänge (m)
CS-LR04HB	Steckdose	90°	4-polig M12A-Steckdose - Pin 5 nicht belegt	-

Steckdose gerade, M12 5-polig, BUS-IN



PRODUKTÜBERSICHT				
Mod.	Beschreibung	Anschlussstyp	Anschlussart	Protokoll
CS-LF05HC	Steckdose	gerade	5-polig M12A-Steckdose	CANopen / DeviceNet
CS-MF05HC	Steckdose	gerade	5-polig M12B-Steckdose	PROFIBUS

Steckdose gewinkelt, 90°, M12 5-polig, BUS-IN

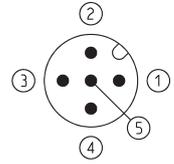
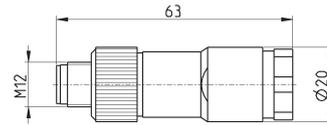


PRODUKTÜBERSICHT				
Mod.	Beschreibung	Anschlussstyp	Anschlussart	Protokoll
CS-LR05HC	Steckdose	90°	5-polig M12A-Steckdose	CANopen / DeviceNet
CS-MR05HC	Steckdose	90°	5-polig M12B-Steckdose	PROFIBUS

Stecker gerade, M12 5-polig, DUO



Zur Verbindung von digitalen Ausgangsmodulen mit analogen Ein-/Ausgängen.

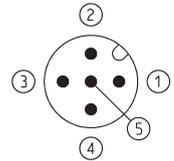
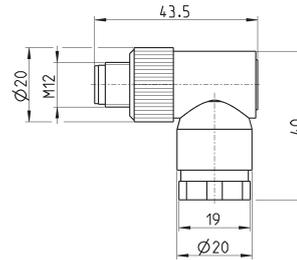


PRODUKTÜBERSICHT				
Mod.	Beschreibung	Anschlussstyp	Anschlussart	Kabellänge (m)
CS-LD05HF	Stecker	gerade	5-polig M12A-Stecker	-

Stecker gewinkelt, 90°, M12 5-polig, DUO



Zum Anschluss digitaler Ausgangsmodule ME3-0004-DL.

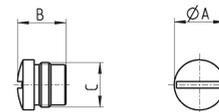


PRODUKTÜBERSICHT				
Mod.	Beschreibung	Anschlussstyp	Anschlussart	Kabellänge (m)
CS-LH05HF	Stecker	90°	5-polig M12A-Stecker	-

Verschlusschraube, M8/M12, Ein-/Ausgangsmodul

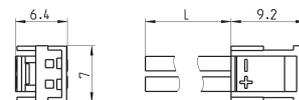


Für analoge/digitale Ein-/Ausgangsmodule und Zusatznetz



PRODUKTÜBERSICHT			
Mod.	A	B	C [Anschluss]
CS-LFTP	13.5	13	M12

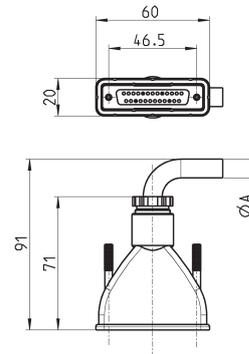
Steckdose gerade, 2-polig, Einzelanschluss



PRODUKTÜBERSICHT				
Mod.	Beschreibung	Farbe	L = Kabellänge (mm)	Kabelfixierung
121-803	2-polige Steckdose	schwarz	300	gekrimpt
121-806	2-polige Steckdose	schwarz	600	gekrimpt
121-810	2-polige Steckdose	schwarz	1000	gekrimpt
121-830	2-polige Steckdose	schwarz	3000	gekrimpt

Steckdose gerade, SUB-D 16-/25-polig

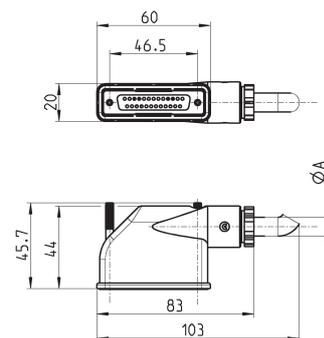
Schutzart: IP65



PRODUKTÜBERSICHT			
Mod.	gA	Polanzahl	Kabellänge (m)
G3X-3	7.7	16	3
G3X-5	7.7	16	5
G3X-10	7.7	16	10
G3X-15	7.7	16	15
G3X-20	7.7	16	20
G3X-25	7.7	16	25
G4X-3	9	25	3
G4X-5	9	25	5
G4X-10	9	25	10
G4X-15	9	25	15
G4X-20	9	25	20
G4X-25	9	25	25

Steckdose gewinkelt, 90°, SUB-D 16-/25-polig

Schutzart: IP65

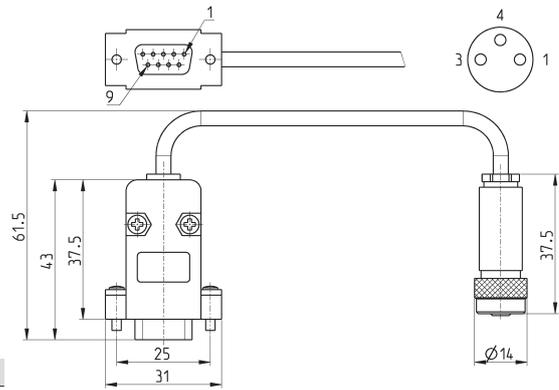


PRODUKTÜBERSICHT			
Mod.	gA	Polanzahl	Kabellänge (m)
G3X1-3	7.7	16	3
G3X1-5	7.7	16	5
G3X1-10	7.7	16	10
G3X1-15	7.7	16	15
G3X1-20	7.7	16	20
G3X1-25	7.7	16	25
G4X1-3	10	25	3
G4X1-5	10	25	5
G4X1-10	10	25	10
G4X1-15	10	25	15
G4X1-20	10	25	20
G4X1-25	10	25	25

Stecker/Steckdose gerade, 9-polig/M9 3-polig, Programmierkabel



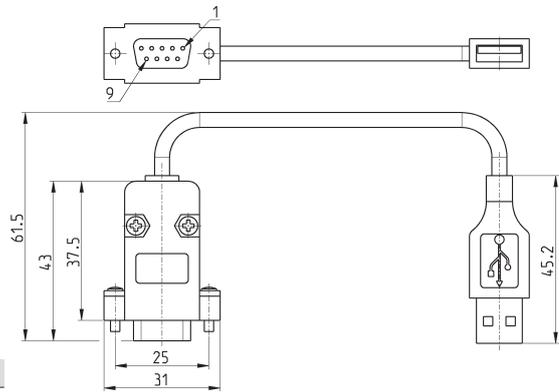
Handbuch, Konfigurator und Konfigurationsdatei finden Sie unter <http://catalogue.camozzi.com> unter dem Menüpunkt Downloads.



PRODUKTÜBERSICHT

Mod.	Kabellänge (m)
CS-F203AD-C500	5

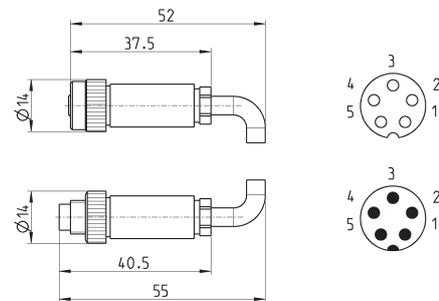
Stecker gerade, 9-polig/USB, Programmierkabel



PRODUKTÜBERSICHT

Mod.	Kabellänge (m)
G8X3-G8W-1	1

Stecker/Steckdose gerade, M9 5-polig, Verbindungsleitung



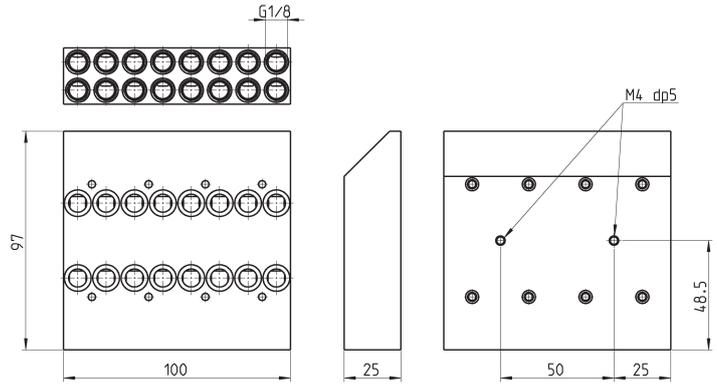
PRODUKTÜBERSICHT

Mod.	Kabellänge (m)
CS-FW05HE-D025	0,25
CS-FW05HE-D100	1
CS-FW05HE-D250	2,5
CS-FW05HE-D500	5
CS-FW05HE-DA00	10

Anschluss-Adapter vorn/hinten 8-fach



Verbraucheranschlüsse 2/4 werden mit diesem Adapter vorne abgeführt.



Lieferumfang:
1 Grundplatte 8-fach
8 Schrauben M3x25 UNI
5931
16 Dichtungen

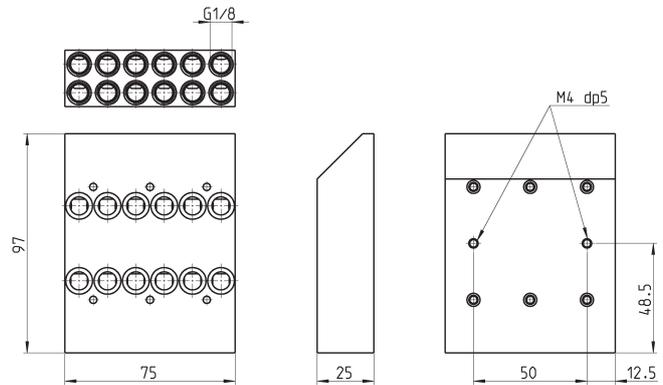
Mod.

YA1K-N8

Anschluss-Adapter vorn/hinten 6-fach



Verbraucheranschlüsse 2/4 werden mit diesem Adapter vorne abgeführt.



Lieferumfang:
1 Grundplatte 6-fach
6 Schrauben M3x25 UNI
5931
12 Dichtungen

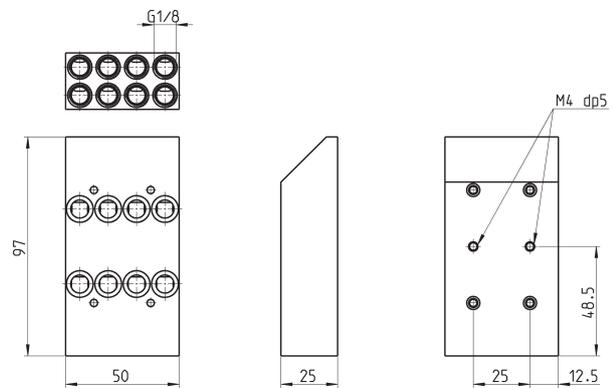
Mod.

YA1K-N6

Anschluss-Adapter vorn/hinten 4-fach



Verbraucheranschlüsse 2/4 werden mit diesem Adapter vorne abgeführt.



Lieferumfang:
1 Grundplatte 4-fach
4 Schrauben M3x25 UNI
5931
8 Dichtungen

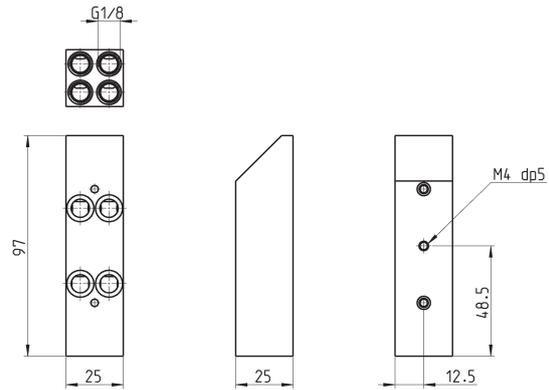
Mod.

YA1K-N4

Anschluss-Adapter vorn/hinten 2-fach



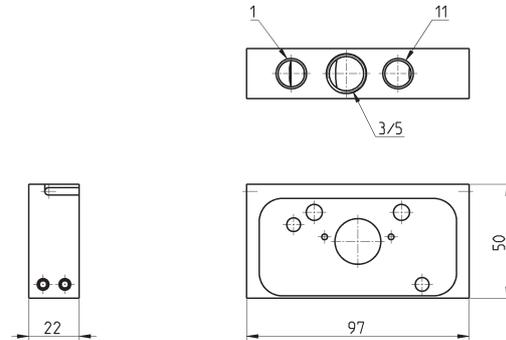
Verbraucheranschlüsse 2/4 werden mit diesem Adapter vorne abgeführt.



Lieferumfang:
1 Grundplatte 8-fach
2 Schrauben M3x25 UNI 5931
4 Dichtungen

Mod.	
YA1K-NZ	

Zwischenplatte Be-, Entlüftung Cod. X



PRODUKTÜBERSICHT

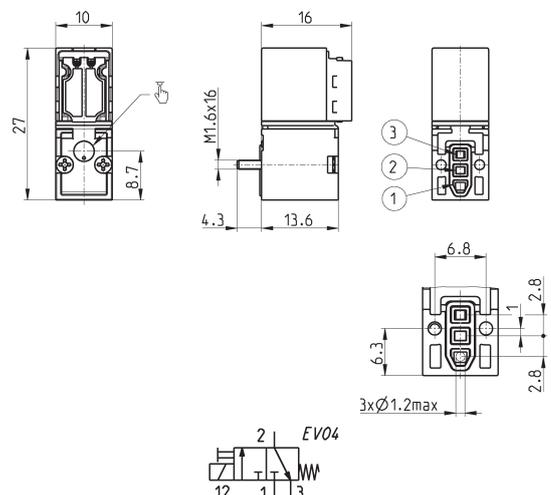
Mod.	1	3/5	11
YA1K-N1X/1	G1/4	G3/8	G1/4

Magnetventil Mod. KN000-303-KY3N



Ersatzmagnetventil für Serie Y

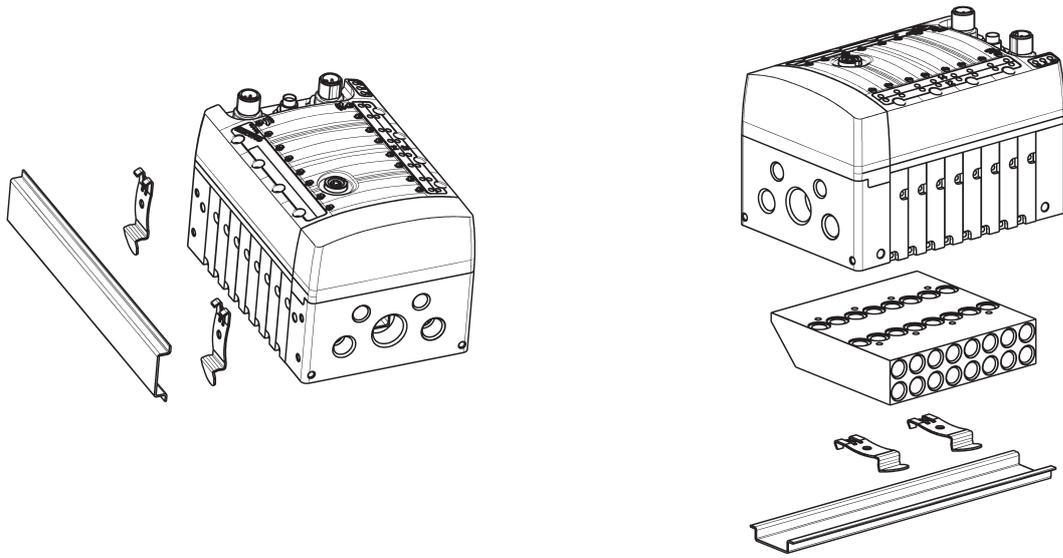
Lieferumfang:
1 Flanschdichtung
2 Schrauben M1.6x16 UNI 10227



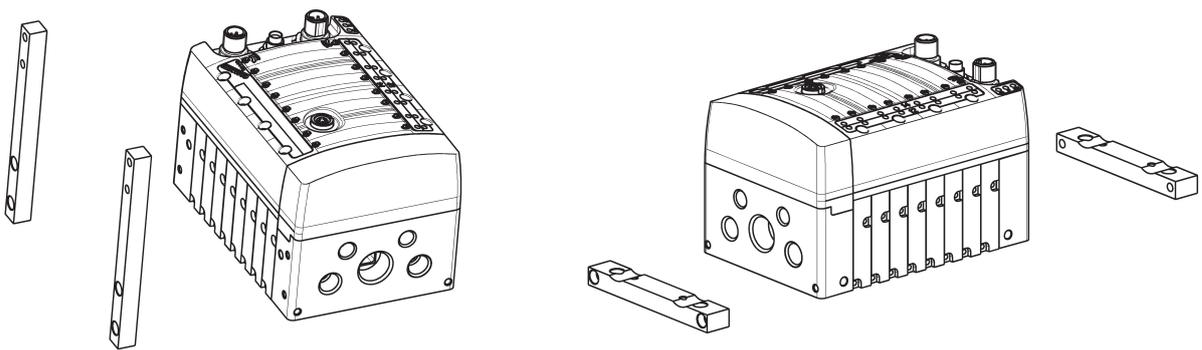
PRODUKTÜBERSICHT

Mod.	
KN000-303-KY3N	

Montagebeispiele mit DIN-Schiene DIN EN 50022



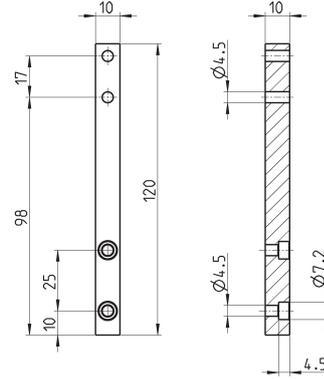
Montagebeispiele Wandmontage



Befestigungselement vorn/hinten



Lieferumfang:
2 Befestigungen vertikal
2 Schrauben M4x10 UNI 5931

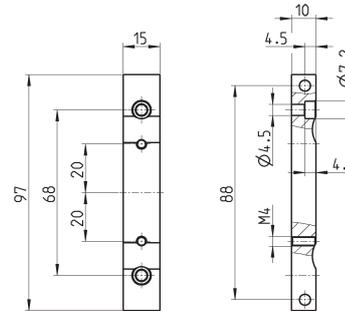


Mod.
YA1K-B2

Befestigungselement seitlich



Lieferumfang:
2 Befestigungen horizontal
2 Schrauben M4x14 UNI 5931

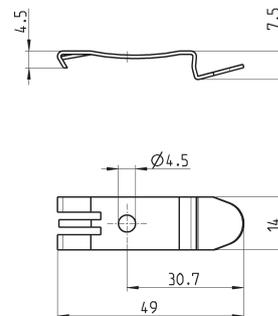


Mod.
YA1K-B1

Befestigungselement für DIN-Schiene



DIN EN 50022 (7,5 x 35 mm - Stärke 1)
Lieferumfang:
2 Befestigungselemente
2 Schrauben M4x6 UNI 5931



PRODUKTÜBERSICHT
Mod.
PCF-E520